

# Clubregatta 2024

## Wahl der Startgruppe: 1 oder 2?



### Historie:

„Früher“ gab es auch bereits die Startgruppen 1 und 2, wobei diese streng nach Yardstick getrennt waren. Gruppe 1 waren die schnellen Boote mit einem Yardstick  $\leq 106$ , Gruppe 2 die langsameren Schiffe mit Yardstick  $> 106$ . Die Gruppen wurden damals eingeführt, um die beiden Starts zu entzerren, beide Gruppen segelten die gleiche Bahn ab.

Das führte dazu, dass die Crews der schnellen Schiffe bereits beim „3. Bier“ auf der Terrasse saßen, während die langsameren Schiffe sich immer noch über den Parcours quälten und u. U. in der Abendflaute völlig hängenblieben.

### Heute:

Beim heutigen Verfahren segeln beide Gruppen auf der gleichen Up and Dow-Bahn, aber unterschiedliche Rundenzahl. Die Gruppe 1 segelt 4 Runden, die Gruppe 2, die normalerweise 5 Minuten später startet, nur 3 Runden. Bei der späteren Auswertung werden die 3 Runden dann hochgerechnet auf 4 Runden, somit sind die Ergebnisse wieder vergleichbar, wir bekommen **eine** Ergebnisliste.

Wie sich zeigte, sind die Zieldurchgangszeiten beider Gruppen annähernd gleich; sie segeln somit auch in ähnliche Windverhältnissen. Außerdem wird dem „sozialen Aspekt“ besser Rechnung getragen, da sich alle zu ähnlicher Zeit zur Siegerehrung auf der Terrasse einfinden.

### Qual der Wahl: Gruppe 1 oder Gruppe 2?

Neu ist, dass die Startgruppe 1 oder 2 frei gewählt werden kann. Beispielsweise können Regattaneulinge mit einem schnellen Schiff, die das Yardstickpotential ihres Bootes noch nicht aussegen, die Gruppe 2 wählen und sind somit nach 3 Runden rechtzeitig im Ziel. Andererseits können „Schnellsegler“ mit einem langsamen Schiff die Gruppe 1 wählen, um sich längere Zeit am Segeln zu erfreuen.

**Vergesst nicht, bei der Meldung (m2s) auch die gewünschte Gruppe anzugeben.**

Als Orientierungshilfe für die Wahl kann gelten:

Gruppe 1 bei einem Yardstickfaktor  $\leq 106$

Gruppe 2 bei einem Yardstickfaktor  $> 106$ .

Hat man die „falsche“ Gruppe gewählt, so kann diese einmalig während der Saison gewechselt werden. Dies muss allerdings rechtzeitig dem Sportwart und der Wettfahrtleitung bekanntgegeben werden. Insgesamt hat der Sportwart zur Gruppenwahl das letzte Wort, er wird damit groben Unfug vermeiden.

Eine schöne Segelsaison

Der Regattaausschuss